



Feuerzugewandte Seite

Die Innenschale wies an der feuerzugewandten Seite eine Schwarzverfärbung sowie eine Verzunderung auf. Die Oberfläche war wellig verformt und die Zugstangen hingen durch.

11. Gegenüberstellung der Prüfergebnisse mit den Normkriterien

Zeile	Norm-bezug	Leistungs-kriterium	Versagenskriterium		Brand-versuch 08.08.2006
1				Gesamte Versuchsdauer	100 Minuten
2	ÖNORM EN 1363-1 Pkt. 11.1	R	Überschreiten der maximalen Durchbiegung	$D = \frac{L^2}{400 \cdot d}$	erfolgte nicht
3			Überschreiten der maximalen Durchbiegungsrate	$\frac{dD}{dt} = \frac{L^2}{9000 \cdot d}$	erfolgte nicht
4	ÖNORM EN 1363-1 10.4.5.2	E	Entzündung des Wattebausches	erfolgte	nicht durchgeführt
5			Durchdringen des Probekörpers mit der 6 mm Spaltlehre	Spaltlehre konnte in einem Spalt ≥ 150 mm bewegt werden	nicht möglich
6			Durchdringen des Probekörpers mit der 25 mm Spaltlehre	Spaltlehre konnte den Probekörper durchdringen	nicht möglich
7			Flammen auf der feuerabgewandten Seite	Flammen > 10 s auf der feuerabgewandten Seite	traten nicht auf
8	ÖNORM EN 1365-2, Pkt. 9.1.2.2	I mittlerer Temperatur-anstieg	Überschreitung der zulässigen mittleren Temperaturerhöhung über die Anfangstemperatur auf der feuerabgekehrten Seite des Probekörpers	Versuchsminute	67
9			maximal zulässiger Mittelwert = 140 K	max. ΔT – Mittel in K	142,9
10	ÖNORM EN 1365-2, Pkt. 9.1.2.3	I Maximaltemperatur-anstieg	Überschreitung der zulässigen maximalen Temperaturerhöhung über die Anfangstemperatur auf der feuerabgekehrten Seite des Probekörpers	Versuchsminute	62
11			maximal zulässiger Einzelwert = 180 K	an Messstelle	5
12				ΔT in K	184,3
13	ÖNORM EN 1363-1 Pkt. 5.6		Umgebungstemperatur	in °C	23,3
14			ΔT max. = + 20 K ΔT min. = - 5 K	ΔT in K	+ 3,4
15	ÖNORM EN 1363-1 Pkt. 9.2	Ofendruck	Druck im Brandraum Gemessen an der Oberkante der PK	in Pa	19